

III. Triebwerke mit vier Zylindern (Abb. 259/260).

a) Einstufige Dampfdehnung (Vierling); Abb. 259.

Kurbeln jeder Seite gegeneinander um 180° versetzt,
gegen die der anderen Seite um 90° .

- a) Alle vier Zylinder in einer Querebene treiben gemeinsam eine Kuppelachse an; vier Schieber, von denen die zwei inneren mittels Übertragung durch die äußeren Steuerungen mitbetätigt werden (allgemeine Anordnung, Preußen).

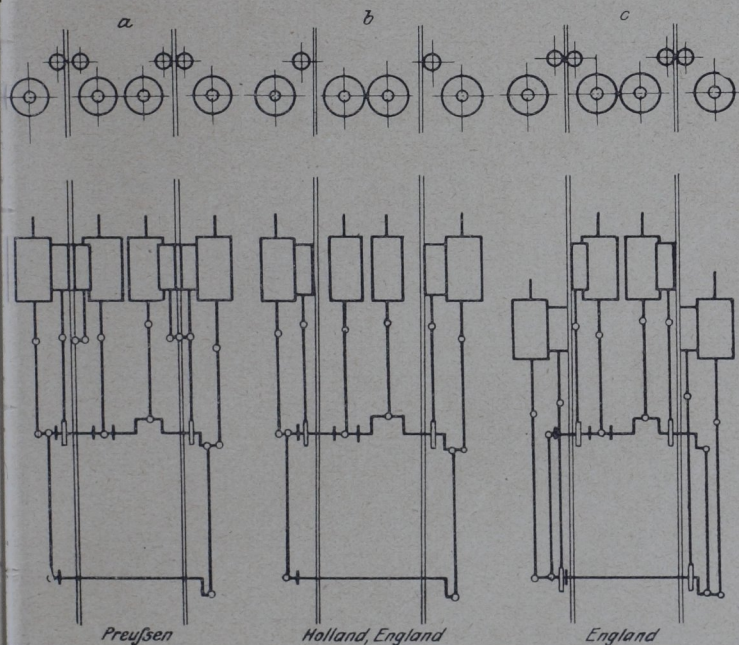


Abb. 259. Vierling-Triebwerke.

- b) Wie unter a), aber zwei außenliegende Steuerungen betätigen zwei äußere Schieber, die je zwei Zylinder (Außen- und Innenzylinder einer Seite) gemeinsam steuern (Holland, England).
- c) Zylinder liegen in verschiedenen Querebenen; zwei Außenzylinder treiben die hintere, zwei Innenzylinder die vordere Kuppelachse an; vier Schieber und vier voneinander unabhängige Steuerungen (England z. B. London- und Süd-West-Bahn).